

RN/34

Abgeordnete Mag. Katayun Pracher-Hilander (fortsetzend): Danke schön. – Ja, gut. Ich hatte einmal Respekt vor Ihnen – **hatte ich.** (*Rufe bei der ÖVP: Pah! Boah!*)

RN/34.1

Rechtsextrem, Verschwörungstheoretiker, Coronaleugner, Fake News, oder: die FPÖ lebe von Problemen und biete keine Lösungen – das sind nicht nur Worte! (*Ruf bei den Grünen: Das sind Fakten!*) Vom Kanzler abwärts wurden Sie hier erfolgreich zum bunten Politpapagei konditioniert, ohne die Fähigkeit, zu durchblicken, dass die Floskeln, die Sie so bereitwillig nachplappern, in Wahrheit psychologische Waffen sind, die gegen jene gerichtet werden, die es wagen, für demokratische Grundrechte einzustehen oder auf die Straße zu gehen. (*Zwischenruf der Abg. Krisper [NEOS].*)

Menschen mit Zivilcourage gefährden nämlich den beschriebenen Transformationsprozess und seine lukrativen Geschäfte. Was nämlich der Masse als alternativlos – Maske, Testung, Impfung, militärische Sicherheit oder Energieunabhängigkeit – verkauft wird und wurde, sichert korrupten und skrupellosen Menschen das Geschäft ihres Lebens. So läuft das Geschäft mit der Angst. (*Abg. Disoski [Grüne]: Das Geschäft mit der Angst können Sie am besten!*) Während immer mehr Menschen nicht wissen, wie sie ihre Rechnungen bezahlen sollen, baden Profiteure der Angst im schmutzigen Geld.

Dank einer vollends abhängigen und versklavten Medienlandschaft (*Abg. Disoski [Grüne]: Redezeit!*) werden wir seit fünf langen Jahren mit billigster Regierungspropaganda zugemüllt (*Heiterkeit des Abg. Michael Hammer [ÖVP]*), hypnotisiert, terrorisiert und erfolgreich traumatisiert (*Zwischenruf bei den Grünen*) mit dem Ziel der absoluten psychischen Zermürbung und Kapitulation der einheimischen Bevölkerung. (*Abg. Disoski [Grüne]: Was redest du?!*) Medien

und Politik leben in einer wechselseitigen Abhängigkeit. Die – unter Anführungszeichen – „guten“ Medien bekommen Geld und Inserate, die politischen Geschäftspartner Schlagzeilen. Das ist der schmutzige Deal, der beide Seiten aneinanderkettet. (*Anhaltende Zwischenrufe bei ÖVP und SPÖ.*) So hat sich eine einst hoch angesehene Berufsgruppe, die der Journalisten, vom Kuniglberg abwärts, selbst zum Ableser, Abschreiber und Mittäter erniedrigt. Jeder in dieser Berufsgruppe, der sich dem politischen Druck widersetzt und nicht bereit ist, für die eigene Karriere den Berufskodex zu begraben, wird reflexartig als rechts diffamiert. (*Abg. Michael Hammer [ÖVP]: Zugabe! Zugabe!*) Warum? – Weil dieser einem den Spiegel, den eigenen schwachen Charakter vor Augen hält. Deshalb!

Ohne die Angstpropaganda, ohne die mediale Hetze gegen Andersdenkende wäre es während der Coronazeit (*Abg. Disoski [Grüne]: Redezeit!*) nicht durchsetzbar gewesen, Bürger ihrer Grund- und Freiheitsrechte zu berauben. Nur durch politischen Druck von oben ist es möglich gewesen, dass sich uniformierte Söhne vor Mütter - -